Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger!

Unser Mitteilungsblatt, mit dem wir Sie jahrzehntelang über die Limeshainer Gemeindepolitik informiert haben, soll nach einer längeren Pause wieder häufiger erscheinen. Was in der Zwischenzeit geschehen ist, werden wir hier und in den folgenden Mitteilungen berichten.

“KINDER AN DIE MACHT”

Limeshain ist schon immer eine kinderfreundliche Gemeinde gewesen. Diese gute Tradition haben wir fortgesetzt. Nachdem wir in den vorhergehenden Jahren in Hainchen und in Rommelhausen neue Kindertagesstätten gebaut hatten, ist jetzt auch die Himbacher Kindertagesstätte in das neue

Gebäude im Zentrum umgezogen. Für das Gebäude in Himbach hat die Gemeinde rund 3 Millionen Euro ausgegeben; darin ist ein Zuschuss des Landes von 900.000 Euro enthalten. In unseren 4 Kindertagesstätten werden gegenwärtig rund 400 Kinder betreut. Die modernen Gebäude und das engagierte Personal bieten den Limeshainer Kindern optimale

Lebensbedingungen. Dazu tragen auch unsere neuen Kinderspielplätze bei. Nachdem der Spielplatz in Hainchen großen Anklang gefunden hat, konnten jetzt auch in Himbach und in Rommelhausen neue, moderne Spielplätze den Kindern übergeben werden. Alle Entscheidungen über diese großen Investitionen für die Limeshainer Kinder hat die Gemeindevertretung einstimmig gefasst.

UNSERE FINANZEN

Limeshain hat schon immer eine ungewöhnlich geringe Prokopfschuldung. Das liegt nicht an den besonders hohen Einnahmen, sondern an den umsichtigen Entscheidungen des Parlaments, des Gemeindevorstands und an unserem Bürgermeister. Der Gemeindehaushalt ist seit vielen Jahren ausgeglichen. Das ist nicht bei allen Kommunen so. Die „Hessenkasse“ ist ein Entschuldungs- und Förderprogramm des Landes. Sie hat Kommunen mit hohen Kassenkrediten entschuldet. Sparsame Gemeinden wie Limeshain sollten jedoch nicht wegen ihrer umsichtigen Haushaltsführung benachteiligt werden. Daher haben wir aus der „Hessenkasse“ einen Förderbetrag von 1 Millionen Euro erhalten. Auch an dieser Stelle muss ergänzt werden, dass das Gemeindeparlament die Haushaltspläne seit mehr als einem Jahrzehnt einstimmig beschlossen hat. Die Haushaltspolitik unseres Bürgermeisters wird also von allen getragen.

INTERKOMMUNALES GEWERBEGEBIET LIMES

Limeshain, Büdingen und Hammersbach haben sich zu dem „Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet Limes“ (ZWIGL) zusammengeschlossen, um unmittelbar an dem Autobahnanschluss Hammersbach ein gemeinsames Gewerbegebiet zu erschließen. Diese Konzentration entlastet die Ortslagen von Gewerbebetrieben. Das Projekt ist inzwischen weit fortgeschritten. Eine Vielzahl von Gewerbetreibenden aus der Region und von außerhalb haben Grundstücke erworben, um neue Betriebe zu gründen oder um vorhandene Betriebe zu vergrößern. Einen erheblichen Teil der Fläche hat der Zweckverband an die Dietz AG, einen großen Investor, verkauft. Dessen erste große Halle ist fertiggestellt, und ein Logistikunternehmen hat den Betrieb bereits aufgenommen.

Gegenwärtig, wenige Monate nach der Fertigstellung der Halle, haben bereits über 150 Menschen dort einen Arbeitsplatz gefunden; im gesamten Gebiet gibt es bisher über 220 Arbeitsplätze. Viele Arbeitnehmer müssen jetzt nicht mehr den langen Weg zur Arbeit z. B. in Frankfurt auf sich nehmen. Das erspart den Menschen Fahrzeit und entlastet so die Umwelt. Belastet wird die Umwelt natürlich durch den Flächenverbrauch, den die Bürgerinitiative an erster Stelle anführt. Deren Wortführer haben zunächst gegen das bereits bestehende Gewerbegebiet getrommelt. Jetzt kämpfen sie gegen

die vorgesehene Erweiterung. 75 Bodenproben aus dem Erweiterungsgebiet haben gezeigt, dass dort der Grenzwert für die Belastung mit Pestiziden um 1800% überschritten wird. Das bedeutet, dass landwirtschaftliche Nutzung

ausgeschlossen ist; gewerbliche Bebauung ist zulässig und löst das Problem. Die Erweiterung ist notwendig, da es augenblicklich fast keine freien Flächen, aber weitere Interessenten gibt. Wir als schon lange aktive Kommunalpolitiker freuen uns natürlich, wenn Menschen das politische Geschehen in ihrer Gemeinde kritisch begleiten. Der Stil der Wortführer der Initiative ist jedoch unerträglich. Da werden Unwahrheiten verbreitet, Kommunalpolitiker beleidigt und populistische Sprüche geklopft. Politische Entscheidungen bedeuten immer ein Abwägen von Vor- und Nachteilen. Sie können sicher sein, dass wir, die gewählten Gemeindevertreter, das sehr sorgfältig getan haben und auch in Zukunft tun werden.

ANTRÄGE

Anliegerbeiträge für die Erneuerung maroder Straßen sind schon immer für viele ein Ärgernis gewesen. Seit einiger Zeit dürfen die Kommunen selbst bestimmen, ob und wie sie die Anlieger heranziehen. Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand beauftragt, zu ermitteln, wie die Kosten in Zukunft verteilt werden können. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird das Parlament beraten und entscheiden.

Bis Anfang des vorigen Jahrhunderts lebten in den Dörfern der heutigen Gemeinde Limeshain viele jüdische Menschen. Wir waren erschüttert, als wir herausfanden, wie viele vertrieben, verschleppt und ermordet wurden. Dem SPD-Antrag, für diese Menschen eine Gedenktafel in der Nähe der Gemeindeverwaltung aufzustellen, hat die Gemeindevertretung mehrheitlich zugestimmt. Eine offene Vorbereitungsgruppe hat die Arbeit weitgehend abgeschlossen. In einigen Monaten wird die Einweihung sein. Angesichts zunehmender rechtsextremer und rassistischer Umtriebe ist dieses eine wichtige Geste.

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Gemeindevertretung beschlossen, dem Förderverein Hospiz Wetterau beizutreten, dessen Ziel es ist, ein Hospiz in unserem Landkreis zu gründen und zu betreiben.

PERSONALIEN

Unser Bürgermeister Adolf Ludwig wird bei der im kommenden April anstehenden Wahl des Bürgermeisters noch einmal kandidieren. Wir gehen davon aus, dass er wiedergewählt wird und seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann.

Wolfgang Schönfeld war über 35 Jahre lang Vorsitzender der SPD-Fraktion. Er hat sein Amt an Andreas Bäcker übergeben. Zusammen mit Franziska Linhart vertritt er den Fraktionsvorsitzenden. Alexander Clauss hat sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt. Für ihn ist Wolfgang Wefers nachgerückt.

Ihre SPD-Fraktion Limeshain